



Büro der Reichsverweserin

Prov. Amtssitz * Kaiserstuhlstraße 39 * 79331 Teningen * Germany

Einschreiben Rückschein
Papst Franziskus
Vatikanstadt Rom

prov. AMTSSITZ
Kaiserstuhlstraße 39
D-79331 Teningen

Kontakt
mkh.synergie@t-online.de

Tel +49 7663 948751
Fax +49 7663 948752

Geschäftszeichen
RVMKH 27011

Ihr Zeichen/Nachricht

vom 22.09.2021

Übergabe der Proklamation, Zustimmungserklärung und Unabhängigkeitserklärung

Sehr geehrte Exzellenz, Papst Franziskus,

die Reichsverweserin des Deutschen Reiches beehrt sich, Eurer Exzellenz, Papst Franziskus, die Proklamation der Reichsverweserin vom 1. September 2008, sowie die Urkunde der Zustimmungserklärung nach allgemein anerkannten Regeln zur international endgültigen völkerrechtlich bindenden Beendigung des Kriegszustandes mit dem Deutschen Reich, zu übergeben. Insbesondere die ebenso beigefügte Unabhängigkeitserklärung zur Kenntnisnahme und wohlwollenden Beachtung,, verbunden mit der Forderung Ihrer Unterstützung zur gewaltlosen Umsetzung des biblischen Esau - Segens, zu überreichen.

Mit diesem Rechtsakt vollzieht der Mensch Monika Klara aus dem Hause **H a r t e r g e b. K a i s e r** in Ihrer Funktion der Reichsverweserin, das heißt, als Fürsprecherin des deutschen Volkes die endgültige Abnahme des **Jakobs-Jochs**. Das deutsche Volk wünscht die beiderseitige Achtung und den gebührenden Respekt vor der biblischen, das heißt der **göttlichen Vorschrift der absoluten Gewaltlosigkeit** im Zusammenhang mit diesem Rechts- bzw. **Befreiungsakt** aus Gründen der **Staats- u. Volksnotwehr**.

Als Stellvertreter Gottes seid Ihr, Papst Franziskus, offiziell die einzige und höchste irdische Instanz, die dafür verantwortlich ist, daß **SEIN WILLE**, das heißt der **Wille Gottes** geschehe und die verzweifelte Stimme der deutschen Männer, Weiber und Kinder endlich Gehör findet. Die Menschen (keine zu

verwaltenden Sachen) nehmen hiermit ihr heiliges und göttliches Ur-Recht auf **Freiheit, Wahrheit und Ehre** auf friedliche Weise aber **unverhandelbar** in Anspruch.

An dieser Stelle kann und darf ich nicht versäumen, an die wahrhaftigen Feststellungen aus dem Passauer Bistumsblatt (Mitteilungsblatt des Bischöflichen Stuhles vom 10. März 1940 (Heldengedenktag)), denn hierbei handelt es sich um Zeitzeugen, zu erinnern, wie im Buch „GOTT SEGNE DEN FÜHRER“ , in dem wörtlich abgedruckt ist, Zitat:

„Dieser Krieg ist nach den offen erklärten Endzielen der gegnerischen Mächte ein Krieg gegen ein heiliges Naturrecht, gegen das Recht des deutschen Volkes auf seine Freiheit, nicht nur gegen seine Rechte überhaupt, zumal gegen das Recht auf nationale Gemeinsamkeit wie auf die freie Selbstständigkeit unter den Völkern Europas. Der Zustand der Vergewaltigung und Ohnmacht, der in Versailles begründet und fast anderthalb Jahrzehntlang durch die Anwendung aller Mittel der Bedrohung und der Gewalt wie durch listig ersonnene Verträge aufrechterhalten worden war, soll wiederhergestellt werden und dermaßen befestigt werden, daß er die Jahrhunderte überdauert. Ja, die Zertrümmerung Deutschlands und die Zerschlagung der deutschen Freiheit soll gründlicher vollendet werden, als es jemals der Fall war.

In diesem offen erklärten Endziel der gegnerischen Mächte beruht die Frevelhaftigkeit dieses Krieges. *„Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei, und wär er in Ketten geboren“. Das ist nicht nur das Wort eines Dichters. Wie die Einzelmenschen, so besitzen die Völker ein heiliges und unantastbares Recht auf ihre Freiheit, das auf dem objektivsten und von allen menschlichen Belieben unabhängigsten aller Sittengesetze beruht: auf dem Naturrecht, das ebenso wie das Recht auf Leben und Gesundheit, auf Ehre und Eigentum von Gott selber in die Menschenbrust gelegt worden ist und dessen Verletzung deshalb ein Frevel am Willen Gottes bedeutet.*

*Die deutsche Nation handelt nach dem ursprünglichsten und natürlichsten aller Rechte, wenn sie in den Kampf zur Erhaltung und Sicherung ihrer Freiheit eingetreten ist. Ohne Freiheit ist das Leben eine Qual und Bitterkeit. „Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand“, rühmt die deutsche Nationalhymne. Wer dem 80-Millionen-Volk der Deutschen das oberste seiner Naturrechte verwehren will, begegnet dem unbeugsamen Freiheitswillen aller Deutschen, die im getreuen Aufblick zu Gott ihr Letztes daran setzen werden, um ihre Freiheit zu sichern, durchdrungen von der Wahrheit der Dichterworte: „Nur der verdient die Freiheit wie das Leben, der kämpfend sie erobern muß“. **Zitat Ende!***

Weiteres Zitat: Kirchliche Rundschau für das Gesamtgebiet des Deutschen evangelischen Kirchenbundes, Hg. Prof. D. A. Hinderer , Nr. 14 vom 02.04.1933, Berlin:

„Der Präsident des D.E. Kirchengausschusses, Dr. Kapler hat an Rev. Dr. Cadman – New York folgendes Telegramm gesandt: „Presse berichtet über Beteiligung kirchlicher Kreise Amerikas an Protesten gegen angebliche Judenverfolgungen in Deutschland. Erbitten dringend ihren Einfluß, daß nicht auf falsche Berichte Kundgebungen gegen Deutschland erfolgen, die schweren Schaden auch kirchlicher

*Zusammenarbeit bringen. Reichsregierung gewährleistet Ordnung und Sicherheit. Unparteiische Augenscheinnahme hiesiger Verhältnisse jederzeit möglich und erwünscht.“ Ferner hat die Deutsche Gruppe des Prot. Weltverbandes an REv. D. Cadman, Bischof Manning und an das Federal Council of the Churches nachstehendes Telegramm geschickt: „Wir erklären auf Ehre und Gewissen, daß Judenprogrome nicht erfolgt sind. Wir bitten dringend, bei geplanten Kundgebungen Fälschung der öffentlichen Meinung durch irrtümliche Greuelpropaganda zu verhindern und die christliche Gerechtigkeit und Wahrheitsliebe zu achten.“ Außerdem hat Oberdomprediger D. Burghard-Berlin in seiner Eigenschaft als Präsident der Deutschen Vereinigung des Weltbundes für internationale Freundschaftsarbeit der Kirchen an die amerikanische Vereinigung des Weltbundes, an das Federal Council und an das National Lutheran Council telegraphiert: „Warnen vor entschieden übertriebener und irreführender Greuelpropaganda“. **Zitat Ende!***

Das sind offenkundig tiefgehende ergreifende und wahre Worte.

Es ist deshalb jetzt unumgänglich, hier weitere wahrhaftige kirchliche Berichte aus dem oben genannten Buch zumindest zu erwähnen und aufzulisten, da weitere vollständige Zitate den Rahmen dieses Briefes sprengen würden:

1. S.275: Passauer Bistumsblatt Nr. 42 vom 5. Oktober 1939 (u.a. über das Versailler „Schanddiktat“)
2. S.279. Erzbischof Dr. Conrad Gröber, (2 Tim 2,3) Hirtenbrief an die Soldaten
3. S.283: Der Säemann. Evangelisches Kirchenblatt für die Ostmark, Reisebericht von Dr. Kammel, Polen gegen wehrlose Volksdeutsche, 15. Nov. 1939
4. S.290: Kirchl. Amtsblatt für die Ev.-Luth. Landeskirche Hannover, Nr. 136 vom 10. Nov. 1939, Dank für die Bewahrung des Führers
5. S.292: Junge Kirche, 7. Jahrgang, Heft 22, 18. Nov. 1939, Der frevelhafte Anschlag auf das Leben des Führers
6. S.297: Passauer Bistumsblatt, Nr. 11, 17. März 1940, Die Heimat muß eine geschlossene Front sein
7. S.301: Allgem. Ev.-Luther. Kirchenzeitung, Nr. 16, 19. April 1940, zum 20. April u. v. a. m.

Zitat der Rückseite des genannten Buches „Gott segne den Führer“

Die beiden Kirchen haben während der Zeit des dritten Reiches eine wesentliche Rolle gespielt. Nach dem Zusammenbruch 1945 wurde eine Fülle von Legenden entwickelt, um die Haltung zahlreicher Würdenträger zu vertuschen. Dieses Buch bricht ein Tabu. In Jahrelanger Arbeit wurden sowohl katholische wie evangelische Publikationen gesammelt. Die Ergebnisse machen die Autoren nunmehr der Öffentlichkeit zugänglich. Dem Leser stockt der Atem. Ein sensationelles Werk, das nichts beschönigt.

Ein Buch, das man besitzen muß.

Wo ist die Stimme der **römisch-katholischen** und **evangelischen Kirche** seit 1945, in der das deutsche Volk diese Stimme am dringendsten gebraucht hätte

und heute mehr denn je brauchen würde? Aus dem Text des Passauer Bistumsblatt geht klar und unmißverständlich hervor, daß das Deutsche Reich ohne jeglichen Zweifel jeweils einen Verteidigungskrieg geführt hat und nicht, wie behauptet und unterstellt, einen Angriffskrieg. Wie nunmehr international bekannt ist, lautete die unmißverständliche Drohung Churchills:

Zitat: „Wir werden Hitler in den Krieg zwingen, ob er will oder nicht.“ **Zitat Ende!**

Weiteres Zitat: Churchill über englische Kriegsschuld

„Ich führe den Krieg nicht gegen Hitler, sondern gegen das deutsche Volk um unseren Export-Markt, wieder zurück zu gewinnen.“

Diese Worte sprechen für sich. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die internationale Forderung

Zitat: „Es darf nie wieder Krieg geben.“ **Zitat Ende!**

Diese Meinung vertritt die geschäftsführend tätige Reichsregierung ebenso mit der gebotenen Schärfe und dem gebotenen Nachdruck.

Aus diesem Grund füge ich die Filme „**The greatest story never told**“ und „**Hellstorm**“ sowie „**Nazis als Waffe gegen hinderliches Nationalbewußtsein**“ sowie weitere Filmaufnahmen bei, mit der mahnenden und nachdrücklichen Forderung, zu helfen einen weiteren und noch grausameren Krieg zu verhindern, egal mit welchen fadenscheinigen Propagandalügen und Terrormanipulationen dieser wieder erzwungen werden soll. Es ist längst kein Geheimnis mehr, daß es im I. Weltkrieg ausschließlich um die Einführung und Verbreitung – und im II. Weltkrieg um den Erhalt der Zinsknechtschaft, das heißt des **Weltgeldbetrugssystems und damit um die Weltherrschaft** ging und dies der absolute Grund für beide Weltkriege war. **Egal was sonst für Gründe erlogen und erdacht worden sind.** Das ist inzwischen die Meinung der Menschen weltweit, nicht nur in Deutschland. Der Widerstand gegen dieses Betrugsgeldsystem wächst offenkundig ebenso weltweit.

Die frevelhafte Bedrohung des deutschen Volkes, wie es die Feststellungen des Passauer Bistumsblattes richtig bezeichnet, ist schlimmer denn je. Die sogenannten Bundesregierungen der Bundesrepublik **nicht** Deutschland's stehen dem deutschen Volk offen feindlich gegenüber. Unabhängig von den in anderen Gebieten des Deutschen Reiches tätigen Verwaltungsorganen bzw. sogenannten Regierungen, werden die verdeckt immer noch bestehenden und verfolgten sogenannten Ausrottungsplänen der Besatzungsmächte. **Das bedeutet konkret, sie sind eine tödliche Bedrohung für die deutschen Männer, Weiber und Kinder sowie der gesamten Schöpfung.**

Nach den o. g. Tatsachen ist es die römisch katholische und evangelische Kirche - nicht nur dem deutschen Volk schuldig, daß sie diesem unwürdigem hinterhältigen bösen Spiel – der Gerechtigkeit wegen - helfen

ein Ende zu machen, nein, sie ist es als sogenannter Stellvertreter Gottes der ganzen Welt schuldig das richtig zu stellen. Es ist eine bodenlose Frechheit und Unverschämtheit - die Alliierten und die Bundesrepublik darin zu unterstützen- dem deutschen Volk den Mund .zu verbieten.

Nach den geltenden **allgemein anerkanntem Staats- und Völkerrechtsregeln** (Gewohnheitsrecht) ist es in einem so massiven Volks- und Staatsnotstand, **in dem sich das Deutsche Reich und das deutsche Volk seit 1945 befindet**, rechtens, daß sich ein echter Reichsdeutscher Mensch den untragbaren Zuständen annimmt und geschäftsführend - wenn derzeit auch ohne Auftrag - als Reichsverweser des Deutschen Reiches für die Interessen des deutschen Volkes tätig wird. Nachdem das deutsche Volk so massiv verleumdet und im Stich gelassen wurde und noch immer wird. Es ist erforderlich, daß in unserem Land die herrschende massive Bedrohung und das herrschende Chaos beseitigt und wieder Recht und Ordnung, das heißt, auch das Vertrauen in eine **Regierung, in Justiz** und insbesondere in die **Ärztenschaft** das heißt in das **Gesundheitswesen** usw. wiederhergestellt werden kann. **Es ist offenkundig, daß die Bundesregierungen diesbezüglich genau das Gegenteil beabsichtig(t)en.**

Ein weiterer Angriff auf das deutsche Volk und deren existierenden und rechtsfähigen Heimatstaat Deutsches Reich kann und muß über einen echten Volksvertreter, der das deutsche Volk schützt und dessen Interessen tatsächlich vertritt, verhindert werden. Insbesondere Sie Exzellenz, Pabst Franziskus - als irdischer Vertreter Gottes - sind verpflichtet das deutsche Volk zu schützen und dafür zu sorgen, daß der Wille Gottes geschieht und der Esau-Segen gewaltlos durchgesetzt wird.

Hierin liegt die zwingend berechtigte Legitimation für den Einsatz der deutschen Reichsverweserin, deren Wille es ebenso ist, die Forderung der Gewaltlosigkeit des Esau-Segens zu erfüllen. Die göttliche Vorschrift der Gewaltlosigkeit ist der gesamten geschäftsführend tätigen Reichsregierung Verpflichtung bei allen ihren Handlungen.

Wir wollen mit den Menschen in Frieden leben, aber wir dulden keine Bevormundung und keine Versklavung mehr, egal von wem.

Aus diesem Grund ist es uns sehr wichtig, zu betonen, daß das deutsche Volk keine Waffen hat und auch keine Waffen will, außer denen des Geistes und der Wahrheit. Was wir zwingend fordern, sind unsere von Gott gegebenen Ur-Rechte, das heißt, unser von Gott gegebenes Menschensein in Verbindung mit Frieden und Freiheit. Wie den allgemein anerkannten Regeln des Völkerrechts zu entnehmen ist, ist zur völkerrechtlich bindenden Beendigung des Kriegszustandes die Zustimmung des Kriegsgegners, das heißt konkret der Vertreter des dritten Deutschen Reichs, erforderlich. Was das deutsche Volk in Bezug auf das Hoheitszeichen und einer Verfassung nach eingehender Aufklärung der tatsächlichen Sach- und Rechtslage entscheidet, bleibt ausschließlich dem Willen des gesamten deutschen Volkes vorbehalten und nicht irgendwelchen privaten jüdisch religiösen Kapitalmonopolen und deren

abhängigen fremden Regierungen., wie zum Beispiel die der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Forderungen stellen wir mit der dafür gebotenen Entschiedenheit, diese sind tatsächlich unverhandelbar. Es ist die Pflicht und somit die Aufgabe Eurer Exzellenz - als Stellvertreter Gottes - den Text der übergebenen Urkunden öffentlich zu verkünden, um damit den Befreiungsakt mit der Abnahme des Jakobs -- Jochs zu vollziehen und das weltweit bekannt zu geben.

Die römisch-katholische Kirche, und damit der Vatikan, nimmt für sich die absolute irdische Machtvollkommenheit in Anspruch, somit ist der Vatikan für alle Ereignisse weltweit verantwortlich, das heißt, er ist verantwortlich für Krieg und Frieden weltweit. Von Eurer Exzellenz, Papst Franziskus, Unterstützung hängt es nunmehr ab, wie die Völker der Welt nach Rom blicken und wie sie diesen historisch einmaligen Akt der Verkündung von Frieden und Gerechtigkeit, das heißt, der längst überfälligen Versöhnung zwischen Juden und Nichtjuden erleben werden. Denn wieder befindet sich die Welt in einem Krieg und wieder sind es die gleichen Mächte, die diesen Krieg planen und erzwingen wollen, um sich über das Leid von Millionen Toten und Verwundeten zu bereichern und ihre Macht zu erweitern und zu festigen. Das bedeutet konkret es ist die totale Versklavung der Menschen geplant, und die Menschen erkennen das inzwischen.

Im dem Buch „Gott segne den Führer „ sind nunmehr die wahren Ereignisse von 1933 bis 1945 wahrheitsgemäß dokumentiert

Das Passauer Bistumsblatt und andere kirchlichen Veröffentlichungen haben ohne Wenn und Aber festgestellt, wer für die beiden Weltkriege in Wahrheit verantwortlich ist, und auch, warum das so ist.

Die Fürsprecherin des deutschen Volkes sagt ganz klar und unmißverständlich **NEIN** zu jeder Art von Krieg ob zu Wirtschafts- , psychologischen oder zum finanziellen Krieg

Das deutsche Volk sagt auch **NEIN** zu Sodom und Gomorrha, dem sittlichen und moralischen Verfall, wie er bereits während der Weimarer Republik gang und gebe war und heute schlimmer denn je ist, da Geist und Seele der Kinder mittels Gedankenkontrolle und anderer perfider Dinge zerstört werden. Propagierung von Frühsexualisierung, perverser Sex-Praktiken und weiterer menschenverachtender Angriffe auf das Leben der Kinder, die nicht mehr Kinder sein dürfen, lehnen wir auf das **allerschärfste** ab. Denn das ist garantiert **nicht** der **Wille Gottes** und ist daher **unverzüglich** durch eure **Exzellenz zu unterbinden. Wir sind mit allen Müttern dieser Erde solidarisch, Kinder sind das höchste schützenswerteste Gut eines gesunden Volke`s.**

Das deutsche Volk sagt ebenso unwiderruflich **NEIN** zu der totalen Versklavung durch eine „**Neue Weltordnung**“ der gottlosen Mächte.

Die Reichsverweserin legt hiermit als Fürsprecher der deutschen Menschen, juristisch definiert als geistig-sittliches Wesen, die Verantwortung für das Schicksal der Menschen dieser Erde im Sinne der gewaltlosen Erfüllung des Esau-Segens vertrauensvoll in Eure Hände.

Es ist jetzt an Euch, Exzellenz Papst Franziskus, als Vertreter Gottes dem Weltgeschehen eine soteriologische Wendung zu geben. Es ist an Euch, die Menschheit aus der Sklaverei, das heißt, aus der Zinsknechtschaft, der Gotteslosigkeit und pervertierten Wirtschaft, Wissenschaft, Medizin u. v. a. m. zu befreien.

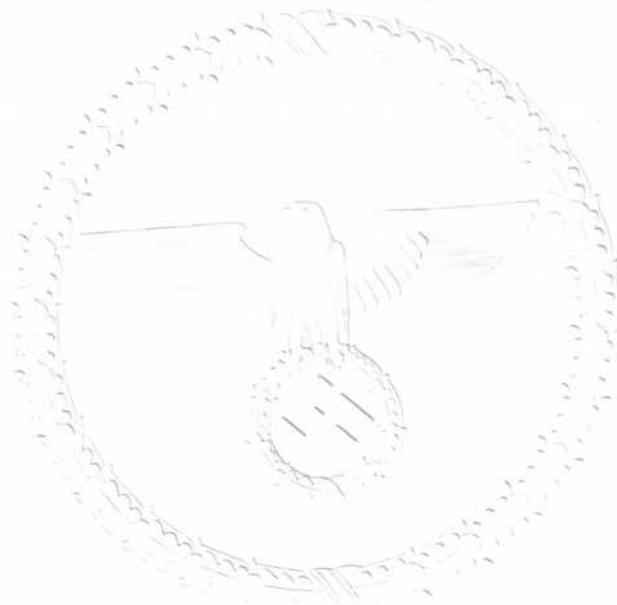
Die Wahrheit ist in jedem Fall nicht mehr aufzuhalten!

Das deutsche Volk muß sich nach Kenntnis der veröffentlichten Schriften der Bischöflichen Bistumsblätter u. der anderen kirchlichen Veröffentlichungen, die die wahren Ereignisse offenbaren völlig verraten und verkauft fühlen.

Jetzt ist es allerhöchste Zeit, daß die kirchlichen Bistumsblätter endlich zur Wahrheit stehen und die Wahrheit öffentlich verkünden, was Sie längst zu tun verpflichtet gewesen wären.

Die Beleidigungen und diskriminierenden Verleumdungen der deutschen Reichsregierung, sowie der unverschämten, gegen das deutsche Volk gerichteten, diskriminierenden Umerziehungsmaßnahmen der West-Alliierten, der Bundesregierung und insbesondere deren TV und Printmedien endgültig entgegenzutreten und diese helfen zu beenden. Das sind Sie nicht nur dem deutschen Volk, sondern der gesamten Menschheit schuldig!

Die Ihnen übergebenen Urkunden wurden zeitgleich allen Mitgliedern der Vereinten Nationen, den alliierten Besatzungsmächten, der Europäischen Union sowie dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag und allen Menschen über die zur Verfügung stehenden sozialen Netzwerke sowie an unzählige Menschen meines Vertrauens, auch im Ausland, zur Kenntnis übergeben. Für eventuelle Verfolgungen und Gewaltakte gegen uns wurde entsprechend vorgesorgt, selbstverständlich ist auch für entsprechende Nachfolger gesorgt.



Mit vorzüglicher Hochachtung
die deutsche Reichsverweserin

Monika K. Harter

Monika Klara Harter